

FC Flawil – Seniorenbewegung

Jahresbericht des Seniorenobmannes zu Handen der Hauptversammlung vom 30. Juni 2023

Geschätzte Fußball Kameraden

Die vergangene Saison der Senioren- und Veteranenbewegung kann als gelungen bezeichnet werden. Sportlich gesehen war es eine Saison mit Höhen und Tiefen. Im geselligen Bereich konnten die Anlässe wieder alle durchgeführt werden.

Zum sportlichen Teil:

Die Senioren spielten eine durchgezogene Saison. Zum Teil waren die Gegner zu stark oder manchmal fehlte auch das nötige Wettkampfglück. Man hatte ein breites Kader an Spielern. Trotzdem kam es hin und wieder vor, dass knapp Spieler zur Verfügung standen, sei es durch Verletzungen oder manchmal durch Absagen.

Für das scheidende Trainerduo Marco Baumann und Kristijan Slivic war es nicht immer einfach, aber sie brachten es immer wieder fertig, dass schlussendlich genügend Spieler zur Verfügung standen.

Auch unsere 50+ Mannschaft tat sich in dieser Saison zum Teil schwer. Einerseits gab es starke Gegner und andererseits war die Personaldecke sehr dünn. Glücklicherweise kamen für die Rückrunde noch zwei ukrainische Flüchtlinge dazu. In dieser Altersklasse wäre es wichtig, ein breites Kader zu haben, ist doch die Gefahr für Verletzungen grösser. Der Höhepunkt war das Erreichen des OFV Cupfinals. Der Final gegen Abtwil-Winkeln fand in Mels statt. Der Beginn des Spiels war ermutigend, doch je länger das Spiel dauerte, bekam der Gegner das Spiel immer besser in den Griff - bedingt auch durch Ausfälle verletzter Spieler von Flawil - und ging schlussendlich als Sieger vom Platz. Gratulation trotz verlorenem Spiel an die Mannschaft mit dem Trainerduo Andreas Zimmermann und Thomas Eisenring.

Für die neue Saison werden wir wieder zwei Mannschaften melden: eine Seniorenmannschaft 30+ sowie eine Mannschaft 50+.

Wir suchen nach wie vor Spieler für unsere Seniorenbewegung. Bei den 30+ sieht es gut aus. Die 50+ könnten sicher noch ein paar Spieler brauchen. Weiter verfolgen wir das Ziel wieder eine 40+ Mannschaft zu gründen.

Bei der U60 ging der Trainingsbesuch stark zurück. Dank den Bemühungen durch Felix Weber fanden doch noch einige Trainings statt. Wenn keine neuen jüngeren Mitglieder dazu kommen, wird es wahrscheinlich so sein, dass man sich in Zukunft nur noch auf gesellige Anlässe beschränkt.

Letztes Jahr fand eine U-60 Reise nach Porto statt. Bei schönem Wetter und gutem Essen genossen wir Porto. Höhepunkt war die eintägige Flussfahrt auf dem Duro. Herzlichen Dank an die Reiseführung.

Bitte denkt daran, wenn euer Karriereende bei den Veteranen/Senioren kommt, dass ihr bei den U 60 herzlich willkommen seid! Es wäre schade, wenn diese Bewegung nicht weiter existieren würde.

Die geselligen Anlässe fanden wieder statt. Der Klausabend, organisiert durch die Senioren, fand im Zag a You statt. Es war ein gemütlicher Abend mit einem guten Essen. Auch die Fackelwanderung, organisiert durch die U60, wurde durchgeführt. Leider spielte das stürmische Wetter nicht mit. Die Wanderung musste zum Teil abgebrochen werden. Der Abschluss wurde im Restaurant Wolfensberg in Degersheim gemacht.

Der Maibummel konnte dieses Jahr wieder durchgeführt werden. Eine kleine Schar machte sich auf die Wanderung mit Zwischenhalt in Niederglatt. Nach der Wanderung wurden wir mit einem schönen Zmorgebuffet im Centro Espanol verwöhnt.

Bei gemütlichem Zusammensein mit einem guten Essen fand der Saisonabschluss mit allen Mitgliedern der Seniorenbewegung im Clubhaus statt.

Ich möchte mich bei allen Organisatoren der Anlässe herzlich für ihre Arbeit bedanken.

Ein spezieller Dank gilt der Senioren-Veteranen U60 Kommission, den Trainern und Betreuern, den Kollegen vom Vorstand und allen, die sich aktiv für unsere Bewegung einsetzen.

Es ist mir wichtig zu betonen, dass nicht nur der sportliche Erfolg zählt, sondern dass Geselligkeit und Kameradschaft ebenso dazugehören, um das Vereinsleben zu fördern und zu erhalten.

Der Seniorenobmann

Walter Hörler